

Tag der offenen Tür an der Realschule Oberaden: Junge Gäste auf Schatzsuche



Foto: RS0

Verheißungsvoll standen sie am Freitagnachmittag mitten in der Aula an der Realschule Oberaden: zwei verzierte Schatztruhen, noch mit verriegelten Schlössern. Wer würde sie öffnen können? Wer würde den Code zuerst entschlüsseln? Viele junge Gäste waren mit ihren Familien zum Tag der offenen Tür gekommen. Sie nahmen das Abenteuer Schatzsuche mutig an.

Sie durchforschten die verschiedenen Räume der Schule, befragten die Lehrkräfte und knackten eifrig alle Aufgaben ... immer auf der Suche nach dem richtigen Code für die Schatztruhen. Im Fach Deutsch entwarfen sie kleine Gedichte und eroberten dafür die Zahl „11“. In Französisch übten sie erste Wörter in der (noch) fremden Sprache. Und in Chemie wagten sie sich sogar an handfeste Experimente heran. Jedes

Fach präsentierte sich mit einem kleinen Einblick in sein Themenspektrum. Vor allem aber suchten alle Beteiligten gern das gemeinsame Gespräch.

Schulleiter Jörg Lange freute sich, dass so viele Besucherinnen und Besucher nach Oberaden gekommen waren. „Es ist so wichtig, dass sich die zukünftigen Fünftklässler und ihre Familien selbst ein Bild von unserer Schule machen“, sagte er, „schließlich wünschen wir uns alle, dass sie sich hier in den nächsten Jahren wohl fühlen und gern an der RSO lernen.“ Auch die aktuellen Schülerinnen und Schüler ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, ihre RSO im Schatzfieber zu erleben. Sie führten die Gäste durch die Räume und gaben gern Auskunft über den Schulalltag.

Schließlich öffneten sich für die eifrigen Schatzsucher dann auch die Deckel der Truhen und kleine Präsente zum Mitnehmen rundeten den erlebnisreichen Nachmittag ab.